

Ausschreibung
für die
Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Eiskunstlaufen 2007

I. Allgemeines

Veranstalter:	Deutsche Eislaufer Union e.V.
Ausrichter:	Bayrischer Eissport-Verband e.V.
Ort:	Bundesstützpunkt Eiskunstlaufen Oberstdorf
Datum:	14. –17.12.2006
Zeitplan:	Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird rechtzeitig den Landeseissport-Verbänden zugesandt und unter zeitgleich auf der Homepage unter www.eislauf-union.de veröffentlicht. Die Auslosung sowie die Bekanntgabe der Preisgerichte erfolgen voraussichtlich am Donnerstag, den 14. Dezember 2006, 12.00 Uhr. Die Preisrichterbesprechung erfolgt voraussichtlich am den 14. Dezember 2006, 14.00 Uhr. Erster offizieller Trainingstag ist Donnerstag, der 14. Dezember 2006.
Wettbewerbsbedingungen:	Die Meisterschaften werden gemäß der <ul style="list-style-type: none">• aktuellen Regeln der Deutschen Eislaufer-Union• ISU General Regulations 2006• ISU Special Regulations Figure Skating 2006• ISU Special Regulations Ice Dancing 2006• DEU-Informationen• ISU-Communications und• nach dem „ISU-Wertungssystem“ durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind.

II. Wettbewerbsbedingungen

A) *Nachwuchsklasse Einzellaufen*

Offen für alle Teilnehmer, die von einem Landeseissportverband (LEV) gemäß der LEV-Quoten (Regel 302) gemeldet werden und die folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:
Der/die Sportler/in

- erfüllt die Altersgrenzen gem. DKB-Regel 305: Mindestalter 9 und Höchstalter 15 Jahre (Stichtag 1.7.2006).
- hat gemäß DKB-Regel 304 die 3. Kürklasse bestanden .
- hat bisher kein Startrecht in der Deutschen Jugend-, Junioren- oder Meisterklasse erworben
oder
- hat die Aufstiegsberechtigung in eine höhere Startklasse erworben, aber das Optionsrecht für den Start in der Nachwuchsklasse gemäß DKB-Regel 303 für die laufende Saison bei der DEU angemeldet.
- hat die Aufstiegsberechtigung in eine höhere Startklasse erworben, ist allerdings für diese Startklasse noch zu jung.

Jeder LEV ist berechtigt, in den Wettbewerben der Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen zusätzlich zwei Ersatzläufer(innen) zu melden.

Die Teilnehmer(innen) der Nachwuchsklasse Jungen und Mädchen werden in der Reihenfolge ihres Geburtsdatums aufgelistet. Das Teilnehmerfeld wird nach Meldeschluss, jedoch vor Beginn der Auslosung (nach Überprüfung der tatsächlichen Teilnahmeabsicht), in zwei gleichgroße Gruppen geteilt. Bei ungerader Zahl ist die jüngere Gruppe um eine(n) Teilnehmer(in) größer. Die Gruppe der jüngeren Teilnehmer(innen) trägt den Wettbewerb "Nachwuchsklasse A" aus. Die Gruppe der älteren Teilnehmer(innen) bestreitet den Wettbewerb "Nachwuchsklasse B".

Nachwuchsklasse Mädchen	KP:	max. 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:
		<ul style="list-style-type: none">a) Axel oder Doppelaxelb) Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten oder andere vergleichbare Kürelemente; keine Wiederholung von a) und c)c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung keine Wiederholung von a) und b)d) Himmelspirouette (6) oder seitwärts gelehnte Pirouettee) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5)f) Spiralschrittfolge mindestens 2 Spiralen, Dauer der Spiralen min. 3 Sekundeng) Schrittfolge volle Eisausnützung (Längs-, Serpentina- oder Kreisform)
	Kür:	3.00 min +/- 10 sec
Nachwuchsklasse Jungen	KP:	max. 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:
		<ul style="list-style-type: none">a) Axel oder Doppelaxelb) Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten oder andere vergleichbare Kürelemente; keine Wiederholung von a)c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung keine Wiederholung von a) und b)d) Waage- oder Sitzpirouette (6); (Fußwechsel erlaubt, kein Einsprung)e) Pirouettenkombination mit nur einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5)f) 2 verschiedene Schrittfolgen, volle Eisausnützung (Längs-, Serpentina- oder Kreisform)
	Kür:	3.30 min +/- 10 sec

D) *Jugendklasse Einzellaufen*

Sportler/innen in der Jugendklasse haben entweder durch Aufstieg aus der Nachwuchs-kategorie persönliches Startrecht (außerhalb der Quote) erworben oder werden von einem LEV gemäß Quote (eine/n Teilnehmer/in pro LV sowohl für die Jugendklasse Jungen als auch Mädchen) gemeldet. Alle Teilnehmer/innen müssen die folgende Zulassungsbedingungen erfüllen: Der/die Sportler/in

- erfüllt die Altersgrenzen gem. DKB-Regel 305 und MV 2002: Mindestalter 11 und Höchstalter 16 Jahre (Stichtag 1.7.2006)
- hat gemäß DKB-Regel 304 die 3. Kürklasse bestanden.
- hat bisher kein Startrecht in der Deutschen Junioren- oder Meisterklasse erworben oder
- hat die Aufstiegsberechtigung in eine höhere Startklasse erworben, aber das Optionsrecht für den Start in der Jugendklasse gemäß DKB-Regel 303 für die laufende Saison bei der DEU angemeldet

Jugendklasse Mädchen KP: max. 2 min 50 sec mit folgendem Inhalt:

- a) Doppelaxel
- b) Doppelsprung nach Wahl außer Doppelaxel, dem Verbindungsschritte und/oder andere vergleichbare Kürbewegungen unmittelbar vorausgehen müssen
- c) Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung von gleicher oder unterschiedlicher Art (der frei gewählte Doppelsprung aus b darf nicht wiederholt werden und die Sprungkombination darf den Doppelaxel nicht enthalten)
- d) eingesprungene Pirouette (6)
- e) Wechselwaage (umgesetzt oder umgesprungen)(5/5)
- f) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß)
- g) 2 frei wählbare Schrittfolgen (Längs-, Kreis- oder Serpentinform – in den Schrittfolgen können Elemente aus Moves in the field und alle möglichen Spiralen enthalten sein) Die Schrittfolge muss über die gesamte Bahn gelaufen werden. Kein Element darf wiederholt werden, zusätzliche Elemente sind verboten.

Kür: 3.00 min +/- 10 sec

Jugendklasse Jungen KP: Vgl. Jugendklasse Mädchen

- a) Doppelaxel
- b) Doppelsprung nach Wahl außer Doppelaxel, dem Verbindungsschritte und/oder andere vergleichbare Kürbewegungen unmittelbar vorausgehen müssen
- c) Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung von gleicher oder unterschiedlicher Art (der frei gewählte Doppelsprung aus b) darf nicht wiederholt werden und die Sprungkombination darf den Doppelaxel nicht enthalten

- d) eingesprungene Pirouette (6 U)
- e) Wechselwaage (umgesetzt oder umgesprungen) (5/5)
- f) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5)
- g) 2 wählbare Schrittfolgen (Längs-, Kreis- oder Serpentinform – in den Schrittfolgen können Elemente aus Moves in the field und alle möglichen Spiralen enthalten sein) Die Schrittfolge muss über die gesamte Bahn gelaufen werden.

Kür: 3.30 min +/- 10 sec

III. Sonstiges

Meldeschluss:

16.11.2006

Startgebühr:

40,- € pro Teilnehmer, 80,- € pro Paar (Hinweis: Im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17.12.2006 wird eine Änderung von Art. 8 FGO beantragt, welche bei einer Annahme des Antrages rückwirkend auch für die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften gelten soll und die Startgebühr auf 80,- € pro Teilnehmer bzw. 160,- € pro Paar anheben soll. Die Erhöhung der Gebühr (Kostendeckung !) wird dann von den Landeseisportverbänden nacherhoben.

Die Meldegebühr ist auf das Konto der Deutschen Eislaufer Union e.V. zeitgleich mit der Meldung zu entrichten.

Deutsche Eislaufer Union
Dresdner Bank München
Konto Nr.: 5879 000 00
BLZ.: 700 800 00

Meldeanschrift:

Deutsche Eislaufer Union
Betzenweg 34
81247 München

Zulassungsbestimmungen:

Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer offen, die gemäß ISU General Regulations 2006, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen der DEU, Regel 202 und 203 startberechtigt sind und

- einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. Juni, welcher der Meisterschaft bzw. dem Wettbewerb vorausgeht) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Meisterschaften gemäß Ziffer II der Ausschreibung erfüllen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor. Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Annahme der Meldung für den diesbezüglichen Sportler versagt. Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann

nur das Präsidium der DEU erteilen.

Musikwiedergabe:

Kassetten / CD

Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in
- Wettbewerb und Wettbewerbssteil
- Verein / LEV
- Musiklänge

Der Zustand der Tonträger muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen.

Optionsrecht:

Die Platzierungen der Sportler, die von ihrem Optionsrecht zum Start in der Nachwuchs-, Jugend- oder Juniorenklasse Gebrauch machen, werden nicht bei der Berechnung des Aufstiegs in die nächst höhere Klasse berücksichtigt.

ISU-Judging-System:

Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden, **bis spätestens 7. Dezember 2006** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislaufer-Union e.V. einreichen. Dabei sollten die internationalen Abkürzungen für die Elemente aufgeschrieben werden. Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet (Geplanter Programminhalt)**“ verwenden. Eine Kopiervorlage ist als Anlage der Ausschreibung beigelegt. Weitere Informationen zum ISU-Wertungssystem finden Sie unter <http://www.eislauf-union.de/ISUJudging-System.html>.

Quartiermeldung:

Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.

Presse/Medien/Internet:

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislaufer-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Vergütung:

Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Schieds- und Preisrichter erhalten Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Reisekostenverordnung der DEU.

Haftpflicht:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

Deutsche Eislaufer Union e.V.

Dieter Hillebrand
(Präsident)

Udo Dönsdorf
(Sportdirektor)